

Dividenden stehen im Fokus

Das Interesse von Privatanlegern an dividendenstarken Aktien nimmt zu – dies zeigt auch der Handel mit Dividenden-ETFs an der Börse Stuttgart. Mögliche Gründe sind die relative Solidität und die zu erwartende Rendite von Dividendentiteln.

Das Interesse von Privatanlegern an dividendenstarken Aktien nimmt zu - dies zeigt auch der Handel mit Dividenden-ETFs an der Börse Stuttgart. Mögliche Gründe sind die relative Solidität und die zu erwartende Rendite von Dividendentiteln.

Die Dividendensaison 2013 nimmt langsam an Fahrt auf und viele Privatanleger haben derzeit das Thema Dividenden im Blick. Das zeigen auch die Handelsumsätze an der Börse Stuttgart mit Exchange Traded Funds (ETFs), die sich auf spezielle Indizes aus besonders dividendenstarken Aktien beziehen. Im Januar 2013 stieg der Orderbuchumsatz mit solchen Dividenden-ETFs den vierten Monat in Folge und erreichte rund 16 Millionen Euro – gegenüber rund 6 Millionen Euro ein Jahr zuvor.

"Bei Dividenden-ETFs gab es an der Börse Stuttgart zuletzt viermal mehr Käufe als Verkäufe. Das zeigt, dass private Anleger verstärkt in diese Papiere investieren", sagt Michael Görgens, Leiter des Fonds- und Anleihenhandels an der Börse Stuttgart. Dabei würden Dividenden-ETFs aufgrund der anhaltend niedrigen Zinsen teilweise als Ersatzinvestment zu Anleihen genutzt. "Zudem setzen Anleger nach den jüngsten Kursanstiegen bei Aktien wohl auch darauf, dass Dividendenindizes bei eventuellen Korrekturen grundsätzlich weniger stark nachgeben als der Gesamtmarkt", so Görgens.

Geringere Schwankungen, regelmäßiger Ertrag

Das Merkmal relativer Solidität ist natürlich auch bei dividendenstarken Einzelaktien von Bedeutung. "In vergangenen Marktturbulenzen hat sich tatsächlich gezeigt, dass die Kursschwankungen bei Dividendentiteln vergleichsweise geringer ausfielen", sagt Joachim Brandmaier, der sich als Herausgeber des Stuttgarter Aktienbriefs intensiv mit der Dividendenthematik beschäftigt.

Den Hauptgrund für das derzeitige Interesse der Anleger sieht Aktienexperte Brandmaier im Niedrigzinsumfeld: "Dividendenrenditen liegen momentan oft höher als das allgemeine Zinsniveau und häufig auch oberhalb der Inflationsrate. Die Ausschüttung ist zwar nicht garantiert, aber bei gesunden und verlässlichen Unternehmen mit einer gewissen Sicherheit zu erwarten." Hier habe auch ein Umdenken der Anleger stattgefunden, so Brandmaier: "Wurde die Dividende früher eher als Zubrot zur Kursentwicklung gesehen, spielt sie heute als regelmäßiger Ertrag eine immer wichtigere Rolle."

Kontakt:

Boerse Stuttgart Holding GmbH Börsenstraße 4 70174 Stuttgart

Postfach 10 06 43 70005 Stuttgart



Telefon: +49 711 222985-711 Telefax: +49 711 222985-555 E-Mail: presse@boerse-stuttgart.de

Über die Börse Stuttgart

Als Marktführer im börslichen Handel für verbriefte Derivate in Europa und Unternehmensanleihen in Deutschland ist die Börse Stuttgart der führende europäische Börsenplatz für Privatanleger. Anleger können in Stuttgart Aktien, verbriefte Derivate, Anleihen, Fonds und Genussscheine effizient und preiswert handeln. Mit durchschnittlich rund 35 Prozent des Orderbuchumsatzes ist die Börse Stuttgart der führende deutsche Handelsplatz im intermediärgestützten Börsenhandel. Insbesondere im börslichen Handel mit Unternehmensanleihen ist Stuttgart Marktführer in Deutschland. Durch ein hybrides Marktmodell, das Handelsexperten in den elektronischen Handel einbindet, gewährleistet die Börse eine äußerst flexible und kosteneffiziente Orderausführung. Für größtmögliche Transparenz und ein Höchstmaß an Anlegerschutz wird der gesamte Handel durch die Handelsüberwachungsstelle als unabhängiges Börsenorgan überwacht. Um die Anleger optimal über die angebotenen Produkte zu informieren, bietet die Börse Stuttgart zahlreiche Bildungsmaßnahmen für Privatanleger, Berater und Interessierte an.

borse stuttgart logo